

24.11.2023

Änderungsantrag

der Fraktion der CDU
der Fraktion der SPD
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
der Fraktion der FDP

zu dem „Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2024 (Haushaltsgesetz 2024)“

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksachen 18/5000 und 18/6500 (Ergänzung)
Beschlussempfehlung des Haushalts- und Finanzausschusses
Drucksache 18/6802

2. Lesung

hier: **Kapitel 02 050** **Kirchen, Religionsgemeinschaften und Weltanschauungsvereinigungen**
 Titel 684 14 **Zuschüsse an Jüdische Gemeinden**

Erhöhung des Baransatzes

	2024	Ansatz lt. HH 2023
von	24.931.200 Euro	24.205.000 Euro
um	1.500.000 Euro	
auf	26.431.200 Euro	

Begründung

Gemäß Staatsvertrag zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen und den jüdischen Landesverbänden vom 1. Dezember 1992 in der Fassung des 6. Änderungsvertrages vom 13. April 2022 erhalten die jüdischen Landesverbände u.a. auch jährlich Haushaltsmittel des Landes zur Finanzierung der von Ihnen beauftragten Sicherungsdienste zum Schutz jüdischer Einrichtungen. Die aktuell im Zusammenhang mit dem Terrorüberfall der Hamas auf jüdische Siedlungen in Israel auch in Nordrhein-Westfalen aufwachsende antisemitisch fundierte Bedrohungslage macht es erforderlich, für die quantitativ ansteigende Inanspruchnahme der Sicherungsdienste eine zusätzliche finanzielle Ergänzung der Staatsleistungen im Vertrag in Höhe von 1.500.000 Euro vorzusehen. Eine entsprechende Zusatzvereinbarung zu dem

Datum des Originals: 24.11.2023/Ausgegeben: 28.11.2023

Staatsvertrag wird umgehend von der Regierung angestoßen und wird dem Landtag zeitnah nach Unterzeichnung der Vertragspartner zur Zustimmung vorgelegt.

Die Veranschlagung der erhöhten Haushaltsmittel ist erforderlich, um mit Inkrafttreten der Zusatzvereinbarung den seitens des Landes zu erbringenden Vertragspflichten zeitnah nachkommen zu können.

Thorsten Schick	Jochen Ott	Wibke Brems	Henning Höne
Matthias Kerkhoff	Ina Blumenthal	Verena Schäffer	Marcel Hafke
	André Stinka	Mehrdad Mostofizadeh	Dirk Wedel
	Elisabeth Müller-Witt		
	Sven Wolf		
	Rodion Bakum		
und Fraktion	und Fraktion	und Fraktion	und Fraktion